## Pressemitteilung



Kiel, 26. März 2012 Nr. 105/2012

Lothar Hay:

Weiteres Bienensterben nicht zulassen!

Zur Notfallzulassung des Giftes Clothianidin in Schleswig-Holstein durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit erklärt der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Die begrenzte Zulassung des Giftes Clothianidin zur Bekämpfung des Drahtwurms im Mais halten wir für eine falsche Entscheidung, weil damit stillschweigend in Kauf genommen wird, dass das Bienensterben in Schleswig-Holstein weitergeht. Clothianidin gilt nachweislich als Ursache für den Tod von ganzen Bienenvölkern. Eine, wenn auch nur begrenzte Zulassung dieses Giftes in Schleswig-Holstein würde den Bestand an Bienen weiter schwächen und dass vor dem Hintergrund, dass bereits durch den zu nassen Sommer und den Kälterückschlag im Februar rund ein Drittel aller Völker im Land eingegangen sind.

Zudem ist zu hinterfragen, ob damit nicht eine weitere negative Auswirkung des massenhaften Anbaus von Mais zur Herstellung von Biogas und insgesamt der Zunahme der Monokulturen sichtbar wird.